

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Grobbröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Grobbröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

3. Jahrgang

06. März 2009

Nummer 10



Tag der offenen Tür im Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Am Freitag, dem 27.02., herrschte am Gymnasium vom späten Nachmittag bis in die frühen Abendstunden ein für das beginnende Wochenende ungewöhnliches Gedränge in den Unterrichtsräumen und auf den Fluren. Die Schüler und Lehrer hatten die Grundschüler



Schulführung

und deren Eltern der umliegenden Schulen eingeladen, sich über das Lernen und die Ganztagsangebote am FSG zu informieren. Die Gastgeber freuten sich aber auch über die vielen Eltern, Großeltern und Geschwister der bereits hier lernenden Schüler, zahlreiche Ehemalige, die den Weg zu ihrer alten Penne noch in guter Erinnerung haben, und interessierte Grobbröhrsdorfer.

Bereits im Foyer informierten die Mitglieder der Promotion-AG über die vielfältigen Angebote der Veranstaltung, das Gymnasium selbst und boten Schulführungen an. Im Erdgeschoss stellten sich die erste Fremdsprache Englisch und die zweiten Fremdsprachen Französisch, Russisch und Latein sowie das Unterrichtsfach Geschichte mit Exponaten, Rätseln, Spielen und vielem anderen mehr vor. Fachlehrer beantworteten die Fragen zur Fremdsprachenausbildung.



Die Köche der Apfel-Kohlrabi-Suppe
Ebenso waren hier die Fächer Ethik, Religion und Gemeinschaftskunde vertreten. Des Weiteren konnte man sich hier umfassend zum Schüleraustausch mit Israel informieren und Herr Littig gab gern Auskunft über sein jüngstes Projekt auf Spurensuche zum Schicksal der Familie Schönwald. (-> Seite 8)

Achtung - der Circus „PRASSOLINO“ erwartet Sie!

Großes Circusprojekt
der Grundschule Grobbröhrsdorf
mit dem 1. Ostdeutschen Projektcircus Andre Sperlich

Vorstellungen - Festplatz Grobbröhrsdorf:

Gruppe A	Gruppe B
19.03.09 - 17.00 Uhr	20.03.09 - 17.00 Uhr
21.03.09 - 10.00 Uhr	21.03.09 - 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! „Die Prassolinos“

Wie bitte? Noch nie was gehört von „PRASSOLINO“? Na ja, den gab's ja auch noch nicht und wird es auch nie wieder geben.

Also: Die Grundschüler und die Vorschulgruppen des Kindergartens aus Grobbröhrsdorf wollen in der Woche vom 16.-21.03.2009 das Leben und die Arbeit im Circus kennen lernen und wie die „richtigen“ Artisten arbeiten und trainieren, zaubern und jonglieren, springen und schwingen – na ja, was man eben alles im Circus so macht.

Durchgeführt wird das tolle Projekt gemeinsam mit dem 1. Ostdeutschen Projektcircus André Sperlich.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch zu den Vorstellungen in der Manege am Festplatz!

Donnerstag,	19.03.	- 17.00 Uhr
Freitag,	20.03.	- 17.00 Uhr
Sonabend,	21.03.	- 10.00 und 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die „Prassolinos“

DIA-FILM-VORTRAG MIT LESUNG

„Kamtschatka –
zu Fuß durch Russlands große Wildnis“
Markus Möller & Ronald Prokein

11. März 2009, 19.00 Uhr
in der Festhalle Grobbröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ 283-0
www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk) 01 72-7 97 71 55		

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) 283-0

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

Stadtbauplatz, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ 4 86 41

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag		12.30 - 14.30 Uhr

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ 2 89 44

Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ 4 82 47

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat sowie nach Vereinbarung	14.00 - 17.00 Uhr

• **Heimtmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ 01 72/5 28 97 52

Fax: 03 59 52/4 61 53

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober
jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer
Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ 5 80 94/95

Dienstag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ 283-0

(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ 4 68 27

Mo - Mi	16.30 - 22.00 Uhr	Do	geschlossen
Fr	16.30 - 23.00 Uhr	Sa	16.30 - 23.00 Uhr
So	16.30 - 22.00 Uhr		

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ 38 30

Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Radeberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Radeberg** ☎ (0 35 28) 4 38 40

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ 3 21 61

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

07.03.	8 - 11 Uhr	Herr Dr. Frenzel	(03 59 55) 7 25 80
		Bahnhofstraße 7, Pulsnitz	

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 03571-19222

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

07.03.	8 - 11 Uhr	Frau DS Haufe	(03 59 52) 4 87 43
08.03.	9 - 11 Uhr	Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

07.03.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
08.03.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-7233
09.03.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
10.03.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
11.03.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
12.03.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
13.03.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztätig

06.03. - 13.03.	Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77
-----------------	--

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grd., Tel.: 035952-2830.
Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grd., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230;
Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26.02.2009

- **Beschluss 119 – 54/09**
Wahl des Gemeindevwahlausschusses
- **Beschluss 120 – 54/09**
Bildung von Haushaltsresten zur Übertragung ins Jahr 2009
- **Beschlüsse 121 – 54/09 und 122 – 54/09**
Löschung von Grundbucheinträgen
- **Beschluss 123 – 54/09**
Maßnahmen zur Umsetzung des Konjunkturprogramms II

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Prescher
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am

Montag, dem 16. März 2009, 19.00 Uhr
im Ortsamt Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Str. 8

statt.

Tagesordnung:

1. Beratung zum Umbau des ehemaligen Konsums in ein Dorfgemeinschaftshaus
 2. Informationen, Anfragen der Ortschaftsräte
 3. Bürgeranfragen
- Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß
Ortsvorsteherin

Verordnung der Stadt Großröhrsdorf über die verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage im Jahr 2009

Aufgrund von § 8 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 16.03.2007 (Sächs GVBl. S. 42), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes vom 17.04.2008 (Sächs GVBl. S. 274), wird verordnet:

§ 1

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Im Jahr 2009 können in der Stadt Großröhrsdorf an nachfolgend genannten Sonntagen alle Verkaufsstellen zwischen 12 und 18 Uhr geöffnet werden:

03.05.2009 04.10.2009 06.12.2009 20.12.2009

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt ab 01.03.2009 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung über die verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage in der Stadt Großröhrsdorf vom 18.12.2007 außer Kraft.

Großröhrsdorf, den 27.02.2009


Ternes, Bürgermeisterin



Hinweis auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Dies gilt nicht, wenn


1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 27.02.2009


Ternes, Bürgermeisterin



Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Großröhrsdorf (Betreuungssatzung)

Aufgrund von §4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. August 2008 i. V. mit dem Sächsischen Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) vom 27. November 2001 (SächsGVBl. S. 705), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.12.2005 (SächsGVBl. S. 309) hat der Stadtrat Großröhrsdorf am 26. Februar 2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für Personensorgeberechtigte, die ihre Kinder in Kindertageseinrichtungen der Stadt Großröhrsdorf im Sinne von § 1 Abs. 2 bis 4 SächsKitaG angemeldet haben.
- (2) Die Stadt Großröhrsdorf unterhält folgende Kindertageseinrichtungen:
 - Kindertagesstätte „Waldhäuschen“ Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Str. 47, 01900 Großröhrsdorf
 - Hort der Praßerschule, Lutherstraße 21, 01900 Großröhrsdorf

§ 2

Betreuungsangebote, Abschluss eines Betreuungsvertrages

- (1) In den Kindertageseinrichtungen werden die Kinder auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung (Betreuungsvertrag) zwischen den Personensorgeberechtigten und der Stadt Großröhrsdorf für die dort festgelegte Betreuungsdauer betreut. Änderungen der Betreuungsdauer bedürfen einer Änderung des Betreuungsvertrages.
- (2) Wird die vertraglich festgelegte Betreuungsdauer bei 4,5h- bzw. 6h-Verträgen um 8h/Monat überschritten, ist der Betreuungsvertrag entsprechend anzupassen.
Des Weiteren ist die zusätzliche Betreuungszeit entsprechend Elternbeitragsatzung zu zahlen.
- (3) In der Kinderkrippe werden innerhalb der Öffnungszeiten folgende Betreuungszeiten angeboten:
 - a) 4,5 Stunden (ohne Schlafplatz maximal bis 11.30 Uhr)
 - b) 6 Stunden (in der Zeit von 8.00 – 14.00 Uhr)
 - c) 9 und bis 11 Stunden
- (4) Im Kindergarten werden innerhalb der Öffnungszeiten folgende Betreuungszeiten angeboten:
 - a) 4,5 Stunden (ohne Schlafplatz maximal bis 11.30 Uhr)
 - b) 6 Stunden (in der Zeit von 8.00 – 14.00 Uhr)
 - c) bis 9 Stunden
 - d) bis 11 Stunden

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Eine Betreuungszeit über 9 Stunden ist nur möglich, wenn eine arbeitsbedingte Erforderlichkeit vorliegt (Bestätigung der Arbeitszeit durch Arbeitgeber).

- (5) Im Hort werden innerhalb der Öffnungszeiten folgende Betreuungszeiten angeboten:
1. bis zu 5 Stunden (ohne Frühhort)
 2. bis zu 6 Stunden (mit Frühhort)
- (6) Die Kindereinrichtungen können zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Beginn des neuen Jahres und an zwei Tagen im Jahr für Teamweiterbildungen geschlossen bleiben.
Eine entsprechende Mitteilung muss am Anfang des Jahres an die Personensorgeberechtigten gegeben werden. Ein Anspruch auf einen Ausweichplatz besteht nicht.
- (7) Die Erhebung der Elternbeiträge und der weiteren Entgelte erfolgt auf der Grundlage der entsprechenden Elternbeitragsatzung.

§ 3

Anmeldung, Abmeldung, Kündigung und Beendigung der Betreuung

- (1) Die An- und Abmeldung eines Kindes in einer Kindereinrichtung muss schriftlich durch die Personensorgeberechtigten bei der Leiterin der Kindereinrichtung erfolgen.
- (2) Die Anmeldung für die Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung sollte in der Regel 6 Monate vor Beginn der beabsichtigten Aufnahme des Kindes in die Einrichtung erfolgen.
Über die Aufnahme des Kindes in der Kindertageseinrichtung entscheidet die Stadt Großröhrsdorf.
- (3) Die Abmeldung eines Kindes aus einer Kindertageseinrichtung erfolgt durch die Kündigung des Betreuungsvertrages. Die Kündigung kann nur zum Monatsende erfolgen.
Die Kündigungsfrist beträgt 1 Monat.
- (4) Ohne Kündigung endet der Betreuungsvertrag für Kindergartenkinder mit Eintritt des Kindes in die Schule.
- (5) Die Stadt Großröhrsdorf kann den Betreuungsvertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes zum Monatsende mit einer Kündigungsfrist von 14 Tagen kündigen.
Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn
1. Die Personensorgeberechtigten mit der Zahlung des Elternbeitrages in Verzug sind und die Höhe des rückständigen Elternbeitrages 2 Monatsbeiträge beträgt,
 2. im Rahmen der Betreuung festgestellt wird, dass die Betreuung in der Einrichtung für das Wohl des Kindes nicht die Geeignete ist,
 3. die Kindertageseinrichtung geschlossen wird.

§ 4

Essensversorgung

In den Kindertageseinrichtungen stellt die Stadt Großröhrsdorf eine Essensversorgung sicher, soweit dies nach der Konzeption der jeweiligen Einrichtung erforderlich ist.

Die Verpflegungskosten sind neben dem Elternbeitrag vom Personensorgeberechtigten zu entrichten.

§ 5

Mitwirkung der Personensorgeberechtigten in der Elternversammlung

Die Elternversammlung dient der Beteiligung der Personensorgeberechtigten an allen wesentlichen Angelegenheiten, die die Kindertageseinrichtung betreffen. Die Elternversammlung wählt den Elternrat.

§ 6

Mitwirkung der Personensorgeberechtigten im Elternrat

- (1) Der Elternrat hat insbesondere folgende Aufgaben:
- Anregungen für die Organisation und Gestaltung der Kindertageseinrichtung zu geben,
 - Unterstützung der Fachkräfte bei der Gestaltung von Veranstaltungen,
 - Wünsche, Anregungen und Vorschläge, die von den Personensorgeberechtigten an ihn herangetragen werden, der Leitung der Kindertageseinrichtung oder der Stadt Großröhrsdorf zu übermitteln das Verständnis der Öffentlichkeit für die Arbeit und die Bedürfnisse der Kindertageseinrichtung zu gewinnen.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

- (2) Vor wichtigen Entscheidungen der Stadt Großröhrsdorf, die die Kindertageseinrichtungen betreffen, ist der Elternrat anzuhören.
Hierzu gehören insbesondere:
1. die Festlegung der Öffnungszeiten,
 2. die Erarbeitung oder Änderung der Konzeption der Kindertageseinrichtung,
 3. die Durchführung von Baumaßnahmen, die den laufenden Betrieb der Kindertageseinrichtung beeinträchtigen,
 4. die Änderung der Essensversorgung,
 5. die Durchführung zusätzlicher Angebote in der Kindertageseinrichtung, deren Kosten die Personensorgeberechtigten zu tragen haben,
 6. der Wechsel des Trägers der Einrichtung,
 7. die Schließung der Einrichtung oder die Zusammenlegung mit einer anderen Einrichtung.
- (3) Die Mitglieder des Elternrates werden durch die Personensorgeberechtigten in der Elternversammlung gewählt.
Die Mitgliedschaft im Elternrat beginnt mit der Verkündung des Wahlergebnisses und endet mit Amtsantritt des neuen Elternrates. Sie endet auch, wenn kein Kind des Mitgliedes mehr die Kindertageseinrichtung besucht. Die Wahlperiode beträgt 2 Jahre.
- (4) Wahlberechtigt und wählbar sind in der Elternversammlung anwesende Personensorgeberechtigte. Gewählt ist, wer die einfache Mehrheit der gültigen Stimmen der anwesenden Personensorgeberechtigten erhält.
- (5) Im Anschluss an die Wahl tritt der Elternrat zur konstituierenden Sitzung zusammen und kann mit einfacher Mehrheit einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter wählen. An den Sitzungen des Elternrates sollen in der Regel ein Beauftragter der Stadt Großröhrsdorf sowie die Leitung der Kindertageseinrichtung teilnehmen.

§ 7

Gemeinnützigkeit

- (1) Die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Stadt Großröhrsdorf verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck ist die Förderung von Bildung und Erziehung von Kindern im Vorschul- und Grundschulalter sowie die Ergänzung der Erziehung der Kinder in der Familie. Dieser Zweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung von Kinderkrippen, Kindergärten und Horten.
- (2) Die Kindertageseinrichtungen sind selbstlos tätig, sie verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (3) Mittel der Kindertageseinrichtungen dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Stadt Großröhrsdorf erhält keine Zuwendungen aus Mitteln der Kindertageseinrichtungen. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Kindertageseinrichtung fremd sind, begünstigt werden.
- (4) Die Stadt Großröhrsdorf erhält bei der Auflösung oder Wegfall einer Kindertageseinrichtung oder beim Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlage zurück.

§ 8

Öffnungszeiten


- (1) Die Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen sind wie folgt festgelegt:
- | | |
|---|------------------|
| Kindertagesstätte „Waldhäuschen“ Kleinröhrsdorf | 6.00 – 17.00 Uhr |
| Hort der Praßerschule | 6.00 – 17.00 Uhr |
| Ferienöffnungszeit: | 7.00 – 16.00 Uhr |
- (abweichende Ferienöffnungszeiten bei Bedarf nach Rücksprache mit der Hortleiterin möglich)

§ 9

In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am 01. März 2009 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Zahlung von Elternbeiträgen für die Betreuung der Kinder in der Kindereinrichtung Großröhrsdorf, Ortsteil Kleinröhrsdorf vom 27. April 2005 außer Kraft.

Großröhrsdorf, den 27.02.2009


Kerstin Ternes, Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Hinweis auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

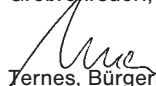
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 27.02.2009


Ternes, Bürgermeisterin



Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)

Aufgrund des §4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. August 2008 i. V. mit dem, Sächsischen Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) vom 27. November 2001 (SächsGVBl. S. 705) und §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 16. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 52), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 07.11.2007 (SächsGVBl. S.478) hat der Stadtrat Großröhrsdorf in seiner Sitzung am 26. Februar 2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Großröhrsdorf im Sinne von § 1 Abs. 2-4 SächsKitaG betreut werden.
- (2) Für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft oder in Tagespflege im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf betreut werden, gilt §4 Abs. 2-3 der Satzung.

§ 2

Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages, weitere Entgelte

- (1) Für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Großröhrsdorf erhebt die Stadt Großröhrsdorf Elternbeiträge und weitere Entgelte.
- (2) Die Elternbeitragspflicht entsteht bei der Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung mit dem Beginn des Monats, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Kindereinrichtung besucht.
- (3) Die Pflicht zur Zahlung weiterer Entgelte gemäß § 4 Abs. 3 entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

- (4) Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für vorübergehende Schließzeiten lt. § 2 Abs.6 der Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Großröhrsdorf, welche die Dauer von einem Monat nicht überschreiten.

§ 3

Abgabenschuldner

Schuldner des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte sind die Personensorgeberechtigten. Bei einer Mehrheit von Personensorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

§ 4

Höhe der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

- (1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete sowie Personalkostenumlagen.
- (2) Werden mehrere Kinder einer Familie in einer Kindertageseinrichtung oder in Tagespflege betreut, so ermäßigt sich der Elternbeitrag. Der Elternbeitrag beträgt (alle Angaben in €):

Betreuungszeit	Familien/ Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende	
	Kinder v. 1-3 Jahre	ab 3 Jahre	Kinder v. 1-3 Jahre	ab 3 Jahre
Betreuung: 11h				
1. Kind	170,26	103,84	153,23	93,46
2. Kind	102,16	62,30	91,93	56,06
3. Kind	34,05	20,76	30,63	18,69
Betreuung: 9h				
1. Kind	153,39	93,57	138,05	84,21
2. Kind	92,03	56,14	82,83	50,51
3. Kind	30,68	18,71	27,61	16,82
Betreuung: 6h				
1. Kind	102,26	62,38	92,02	56,14
2. Kind	61,35	37,42	55,92	33,69
3. Kind	20,45	12,47	18,41	11,25
Betreuung: 4,5h				
1. Kind	76,69	46,78	69,02	42,13
2. Kind	46,01	28,07	41,41	25,26
3. Kind	15,34	9,36	13,80	8,44

Hortbetreuung	Familien/ Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende	
	5h- Betreuung	6h- Betreuung	5h- Betreuung	6h- Betreuung
1. Kind	48,57	53,68	43,71	48,32
2. Kind	29,14	32,21	26,23	28,99
3. Kind	9,71	10,74	8,74	9,66

Im letzten Kindergartenjahr werden im Umfang einer täglichen Betreuungszeit von bis zu neun Stunden lt. Änderung SächsKitaG § 15 Abs.3 vom 12.12.2008 keine Elternbeiträge erhoben (Elternbeitragsfreiheit).

Das letzte Kindergartenjahr beginnt am 01. August des Jahres vor Eintreten der Schulpflicht gemäß § 27 Abs. 1 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen.

Wird ein Kind vom Schulbesuch gemäß § 27 Abs. 3 SchulG zurückgestellt, bleibt die Elternbeitragsfreiheit bestehen.

- (3) Sonstige Festlegungen und Entgelte:
 1. Nehmen Hortkinder in den Ferien oder an schulfreien Tagen eine Mehrbetreuung in Anspruch (über die vereinbarte Stundenzahl von 5 bzw. 6 Stunden hinaus), so wird pro Tag ein zusätzlicher Elternbeitrag von 1,80 Euro erhoben.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

2. Für eine längere als vertraglich vereinbarte tägliche Anzahl der Betreuungsstunden ist für Kinder bis 3 Jahre pro zusätzliche Stunde ein Betrag in Höhe von 1,80 Euro, für Kinder ab 3 Jahre ein Betrag in Höhe von 1,55 Euro zu zahlen.

Dabei wird die Anzahl der Betreuungsstunden in diesen Fällen auf monatlich 20 begrenzt.

Im Falle der Ziffer 2 werden weitere Entgelte nur erhoben, wenn die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer an mehr als zwei Tagen im Monat überschritten wurde.

Für Kinder, die nach der festgelegten Öffnungszeit der Einrichtung noch nicht abgeholt worden sind, wird pro Tag ein Mehrbetrag von 25,00 Euro berechnet.

§ 5

Festsetzung, Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte


- (1) Die Höhe des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte wird durch Beschluss des Stadtrates und öffentlicher Bekanntgabe festgesetzt.
- (2) Der Elternbeitrag für Kinder in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Großröhrsdorf ist am 10. des laufenden Monats zu entrichten. Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung, werden die Beiträge zum 10. des laufenden Monats abgebucht.
- (3) Die weiteren Entgelte werden am Ende des Monats für den abgelaufenen Monat fällig.

§ 6

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.03.2009 in Kraft. Damit treten alle bisherigen Satzungen außer Kraft.

Großröhrsdorf, den 27.02.2009


Kerstin Ternes, Bürgermeisterin



Hinweis auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

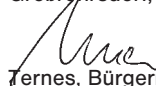
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 27.02.2009


Ternes, Bürgermeisterin



Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Zahlungserinnerung

Am **15.02.2009** waren die Steuern für das **I. Quartal 2009** fällig. Alle säumigen Steuerzahler werden hiermit an die Zahlung der Steuern erinnert. Bitte geben Sie bei jeder Überweisung oder Einzahlung Ihr **Kassenzeichen** an.

Bei weiterem Zahlungsverzug erfolgt die Mahnung und damit verbunden die Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Um dieses zu vermeiden, bieten wir Ihnen den Einzug der fälligen Steuerraten im Lastschriftverfahren an. Entsprechende Anträge sind in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf erhältlich.

Kämmerei

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Fasching in Großröhrsdorf

Am Rosenmontag statteten kleine Närrinnen und Narren aus der KITA der AWO dem Rathaus einen Besuch ab. Durch Rasseln und lautem Gesang machten sie auf sich und ihre Kostüme aufmerksam. Ein Glück aber, dass die Bürgermeisterin auf solchen lieben Besuch gut vorbereitet ist und genug Süßes auf Vorrat hatte.



Die Kinder der AWO-Kita beim Besuch im Rathaus

Auch die Kinder der Praßerschule erhielten am Faschingsdienstag eine kleine süße Überraschung von der Bürgermeisterin Frau Ternes. Sie besuchte die Kinder in der Festhalle zu ihrem Schulfasching. Auch dort ging es mit vielen Spielen, Musik und einem Überraschungsbesuch durch Mickey Maus lustig her. Anschließend gingen alle Kinder auf den Festplatz, um dort den Schneemann zu verbrennen und damit endlich den Winter zu verabschieden. Für diesen stellte die Agrargenossenschaft eG freundlicherweise das Stroh zur Verfügung. Ebenso möchten sich die Schüler bei der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf für den Transport des Schneemanns zum Festplatz bedanken.



Großes Staunen bei den Kindern der Grundschule, wie schnell doch so ein Schneemann aus Stroh verbrennt.

Wir hoffen und wünschen, dass alle Faschingskinder, hier und in den Nachbarorten, Spaß und Freude an ihrem närrischen Treiben hatten und die vielen Erlebnisse dieser Tage in guter Erinnerung behalten.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- 1 Zwei-Raum-Wohnung 50,97 m² WFL im EG mit Heizung
Kaltmiete 5,11/m² EUR + NK, Adolphstraße 60
- 1 Zwei-Raum-Wohnung 54,17 m² WFL im 1. OG mit Heizung
Kaltmiete 4,65 EUR/m² + NK, Gabelsbergerstr. 21
- 1 Zwei-Raum-Wohnung 53,64 m² WFL im EG mit Heizung
Kaltmiete 4,80 EUR/m² + NK, Gabelsbergerstr. 21
- 1 Vier-Raum-Wohnung 70,17 m² WFL im 1. OG mit Heizung
Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK, Rathausstraße 12a

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. (03 59 52) 2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Aus der 47. Sitzung des Stadtrates berichtet

In der Sitzung am 26.02.2009 hatte der Stadtrat eine lange Tagesordnung vor sich mit mehr als 20 Punkten im öffentlichen Teil.

Zuerst beschloss der Stadtrat Großröhrsdorf zwei Satzungen über die Betreuung der Kinder in Großröhrsdorf und Kleinröhrsdorf. Bisher gab es nur eine Satzung über Zahlung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in der Kindereinrichtung in Kleinröhrsdorf. Durch die Übernahme des Hortes in die Trägerschaft der Stadt musste diese Satzung überarbeitet werden. Aus diesem Anlass entschied sich die Stadtverwaltung, eine Satzung zur Betreuung von Kindern und eine Satzung zur Erhebung der Elternbeiträge zu beschließen. Durch den Beschluss von zwei getrennten Satzungen wird die Arbeit mit den verschiedensten Kindereinrichtungen übersichtlicher und ist für alle Beteiligten besser handhabbar. Beide Satzungen wurden bereits dem Verwaltungsausschuss vorgelegt und entsprechende Hinweise eingearbeitet. Gleichfalls wurden diese Satzungen mit den freien Trägern abgesprochen, so dass alle Belange der Eltern und Träger ausgewogen berücksichtigt wurden.

Die Satzung zur Betreuung von Kindern regelt allgemeine Belange zur Betreuung, wie z.B. Öffnungs- und Betreuungszeiten, Essensversorgung, Anmeldung- sowie Abmeldungsmodalitäten und betrifft allein die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Großröhrsdorf, d.h. den Hort der Praßerschule und die Kindereinrichtung in Kleinröhrsdorf.

Die Satzung zur Erhebung der Elternbeiträge regelt die Pflichten zur Zahlung in den Einrichtungen der Trägerschaft der Stadt Großröhrsdorf und der Freien Träger. Zu den Freien Trägern zählen die Kindereinrichtungen der AWO, das Agnesheim unter der Trägerschaft der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf sowie derzeit drei Tagesmütter. **Auch mit neuer Satzung bleiben die Elternbeiträge konstant.** Diese Regelung dient eher dazu, bei der Trägervielfalt in Großröhrsdorf eine generelle Regelung der Beitragssätze zu klären und damit eine bessere Überschaubarkeit zu gewährleisten.

Danach stimmte der Stadtrat einer Verordnung der Stadt Großröhrsdorf über die verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage im Jahr 2009 zu. Nach dieser können am 03. Juni, 04. Oktober sowie am 06. und 20. Dezember im Jahr 2009 Verkaufsstellen in Großröhrsdorf in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr öffnen. In Abstimmung mit dem Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. und mit dem Verantwortlichen des Rödertalparks, Herrn Großmann, wurden diese Termine vorher bestimmt.

Anschließend wählte der Stadtrat für die Kommunalwahlen am 07. Juni 2009 den Gemeindevwahlausschuss. Der Wahlausschuss besteht aus dem Vorsitzenden sowie drei Beisitzern mit jeweiligen Stellvertretern.

Dann stimmte der Stadtrat dem Vorschlag der Kämmerei zu, bei der Umschuldung eines Darlehens des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft“ die derzeitigen günstigen Konditionen, sprich niedrige Zinsen, zu nutzen und eine Zinsbindung von 10 Jahren festzulegen.

Im Anschluss wurde dem Stadtrat der Beteiligungsbericht 2008 vorgelegt und erläutert. Der Bericht bezieht sich auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Eigenbetriebe, Unternehmen und Zweckverbände, an denen die Stadtverwaltung Großröhrsdorf beteiligt oder Mitglied ist, nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2007. Dargestellt werden insbesondere die finanziellen Verflechtungen zum Stadthaushalt. Der Beteiligungsbericht kann gleichfalls in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf im Rahmen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Die nächsten Tagesordnungspunkte fielen in den Bereich des Stadtbauamts. Zunächst beschloss der Stadtrat die Aufstellung einer Außenbereichssatzung an der Radeberger Straße „Vor der Bahnbrücke“. Dies ermöglicht eine bauliche Verdichtung des eingeschlossenen Gebietes.

Danach beschloss der Stadtrat die Revitalisierung des Geländes der ehemaligen „Tischfabrik“ in Großröhrsdorf und vergab dafür die ersten Planungsleistungen. Die Tischfabrik ist eine Gewerbebrache, die seit vielen Jahren ungenutzt und dem Verfall preisgegeben ist. 1995 wurde die Gesamtvollstreckung über das Vermögen der Sächsischen Tisch GmbH eröffnet, seitdem liegen die Gebäude brach und sind wegen des desolaten Zustandes nicht mehr nutzbar. Große Teile werden zu illegalen Müllentsorgung genutzt. Dem Insolvenzverwalter war es in den zurückliegenden Jahren nicht möglich, einen Kaufinteressenten zu finden. Um die Stadtentwicklung in Großröhrsdorf weiterzuführen, beabsichtigt die Stadtverwaltung das gesamte Gelände zu kaufen und mit Hilfe von Fördermitteln die Teile zu revitalisieren, die einer gewerblichen Nutzung wieder zugeführt werden sollen. Dazu sollen die Gebäude komplett abgerissen werden. Der geschätzte Kostenumfang der Maßnahme beträgt ca. 1,0 Mio. €.

Für das Jahr 2009 plant die Stadtverwaltung ebenso Kanalerneuerungen im Stadtgebiet. Dafür vergab der Stadtrat in dieser Sitzung die Planungsleistungen für den Bau des Mischwasserkanals im Bereich Freiheitsstraße/Praßerstraße/Alte Straße, im mittleren Bereich der Gabelsberger Straße sowie auf der Melancthonstraße zwischen Feuerwehrgerätehaus und Rathausstraße.

Zuletzt vergab der Stadtrat eine Reihe von Planungsleistungen betreffs des Ausbaus der Kulturfabrik. Anfang 2009 hat die Stadt Großröhrsdorf durch die Sächsische Aufbaubank die Fördermittel für diesen Ausbau zugesagt bekommen. So soll nun in einem ersten Schritt ein neuer Bereich für die Stadtbibliothek entstehen und der Bereich des Technischen Museums vergrößert werden.

Geburtstage in Großröhrsdorf



*Herzliche Gratulation zum
besonderen Geburtstag an*

Herrn Werner Graul	am	07.03.	zum	97. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Massierer	am	07.03.	zum	80. Geburtstag
Frau Christa Nosofsky	am	08.03.	zum	72. Geburtstag
Frau Erika Rentsch	am	09.03.	zum	73. Geburtstag
Herrn Eberhard Domschke	am	09.03.	zum	72. Geburtstag
Frau Christa Schletter	am	09.03.	zum	72. Geburtstag
Frau Elfriede Schäfer	am	09.03.	zum	91. Geburtstag
Frau Hildegard Rosenkranz	am	10.03.	zum	85. Geburtstag
Frau Elly Kühne	am	10.03.	zum	84. Geburtstag
Herrn Günther Höfgen	am	10.03.	zum	88. Geburtstag
Herrn Manfred Zschiedrich	am	10.03.	zum	73. Geburtstag
Herrn Erich Pusch	am	10.03.	zum	72. Geburtstag
Herrn Herbert Schütz	am	10.03.	zum	75. Geburtstag
Herrn Meinhard Schöne	am	10.03.	zum	71. Geburtstag
Herrn Werner Knöfel	am	11.03.	zum	80. Geburtstag
Herrn Johannes Schöne	am	11.03.	zum	85. Geburtstag
Herrn Horst Krüger	am	11.03.	zum	77. Geburtstag
Frau Anna Spalek	am	11.03.	zum	73. Geburtstag
Frau Hilda Schuster	am	11.03.	zum	86. Geburtstag
Frau Annelies Schröder	am	12.03.	zum	82. Geburtstag
Frau Christa Blut	am	12.03.	zum	74. Geburtstag
Frau Inge Weiß	am	13.03.	zum	74. Geburtstag

Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Wernfried Miersch	am	07.03.	zum	72. Geburtstag
Frau Helga Richter	am	08.03.	zum	83. Geburtstag
Frau Renate Heckfuß	am	09.03.	zum	70. Geburtstag
Frau Irmgard Schuck	am	11.03.	zum	91. Geburtstag
Herrn Harald Köhler	am	12.03.	zum	70. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ilse Jürgel	am	06.03.	zum	80. Geburtstag
Frau Marianne Lohse	am	07.03.	zum	81. Geburtstag
Herrn Manfred Schöne	am	07.03.	zum	71. Geburtstag
Herrn Helmut Rinke	am	08.03.	zum	77. Geburtstag
Frau Elisabeth Wolf	am	08.03.	zum	74. Geburtstag
Herrn Gerhard Fischer	am	09.03.	zum	75. Geburtstag
Herrn Volkhardt Herrmann	am	09.03.	zum	70. Geburtstag
Frau Marianne Schöne	am	11.03.	zum	94. Geburtstag
Frau Ella Steglich	am	11.03.	zum	89. Geburtstag
Frau Elfriede Richter	am	12.03.	zum	87. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 08. März - Reminiscere

Bretinig: 09.00 Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Kirchkaffee

Kleinröhrsdorf: 09.00 Predigtgottesdienst, Abschluss der Bibelwoche

Hauswalde: 10.15 Sakramentsgottesdienst
Beginn der Bibelwoche

Großröhrsdorf: 10.30 Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag

Am 06. März ist Weltgebetstag, Die Liturgie kommt in diesem Jahr aus Papua-Neuguinea.

Wenn in Deutschland die Weltgebetstagsgottesdienste beginnen, ist in Papua-Neuguinea schon alles vorbei. Die große Insel und die 600 kleinen, die den Staat Papua-Neuguinea bilden, liegen für uns am anderen Ende der Welt. Sie sind uns in der Zeit neun Stunden voraus.

„Kommt mit uns in das Land der Überraschungen!“ laden die Verfasserinnen ein; und in der Gottesdienstordnung schreiben Sie: „Viele sind wir, doch eins in Christus.“. Damit sagen sie, dass ihr Land in seiner Vielfalt den einigenden Glauben an Jesus Christus braucht.

Wir laden recht herzlich zum Weltgebetstag am Freitag, dem 06. März 2009, 19.30 Uhr in die Kirche Rammenau ein.

Nach dem Gottesdienst sind alle zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Es werden Spezialitäten aus Papua-Neuguinea angeboten.

Weitere kirchliche Nachrichten auf Seite 13.

Mittelschule Rödertal

Rückblick auf das 4. Winterlager der MS Rödertal II. Schulmeisterschaft Alpiner Skisport Spezialschlalom 2009 Benecko / Tschechien

Die Mitglieder des vierten Winterlagers der Mittelschule „Rödertal“ fanden in Benecko, gelegen zwischen Rokytnice und Spindleruv Mlyn beste Bedingungen für die Durchführung des Intensivkurses „Alpiner Skisport“ vor. Durch frühzeitige Abfahrt am Heimort konnten noch am Anknüpfungstag die Hänge mit mittlerer Schwierigkeitsstufe (Rot) bis 21.00 Uhr getestet werden. In den drei Tagen danach erfolgte die ganztägige, neunstündige (!) Skiausbildung vom Pflugbogen bis zum Parallelschwung. Dabei erweist sich das Skirevier Benecko als ideales Trainingsterrain, weil sich die Hänge mit den drei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen (Blau, Rot und Schwarz) direkt vor der Hoteltür befinden. Ein moderner Vierersessellift sorgte für eine zügige Beförderung nach oben (s.Foto: im Hintergrund).

Da alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit unaufgeforderten Eifer bei der Sache waren, blieben erfreuliche Fortschritte in der Bewegungsschulung nicht aus. Der Anfänger Felix Geißler (KI.9) überraschte durch besonders eifrige und schnelle Könnensaneignung. Ein zum zweiten Mal

Mittelschule Rödertal

als Schulmeisterschaft erhobener Wettkampf im Spezialschlalom bildete den leistung- sowie erlebnisorientierten Höhepunkt dieser schönen, naturnahen und gesundheitserzieherisch wertvollen Schultradition. Den Herren Thomas Schons und David Großmann wird für die aktive Lernhilfe herzlich gedankt. Dies gilt auch für einige Firmen und Familien, die Durchführung des Lagers mit kleinen Preisen unterstützten.



Spezialschlalom

Mädchen:

1.	Cacha, Franziska	36,8 sec
2.	Schwenke, Caroline (Vorjahressiegerin)	37,6
3.	Hübler, Anna	42,1
4.	Großmann, Jenny	45,2
5.	Brüssow, Carolin	48,6

Jungen:

1.	Stelzer, Lukas	35,3 sec	Stelzer, Lukas
2.	Fritsche, Jakob	39,7	Fritsche J./ Haufe R.
3.	Gerdsmann, Henry	42,2	Schons J./ Gerdsmann H.
4.	Haufe, Robert	42,5	
5.	Schons, Jakob	42,7	

Jugend U18

1.	Großmann, David	32,8 sec
----	-----------------	----------

Maßwig/Hüsni, Fachbereich Sport

Stilistik

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

(Fortsetzung von Seite 1) Im Biologiekabinett mutierte unter dem Mikroskop so mancher Winzling zum bedrohlichen Getier. Im Zimmer der Elternsprecher konnte man sich ebenso Rat und Infos zum Gymnasium holen, wie über die Pläne zum nun schon für alle Passanten sichtbaren Schulneubau erkundigen.

Allen bewegungsfreudigen Besuchern bereitete die Winterolympiade in der Turnhalle besonders viel Spaß. Außerdem gab es hier die Antworten zum sportlichen



Das Rätsel muss doch zu knacken sein

Profil und einer geplanten zukünftigen Sportklasse.

In der ersten Etage standen Basteln und Spiel im Freiarbeitsraum hoch im Kurs, während die eindrucksvollen Experimente junger Chemiker bestaunt und von ganz Mutigen sogar selbst durchgeführt wurden. Partner der Rödertaler Kooperation Schule und Wirtschaft gaben Tipps zur Berufsorientierung. Mit einfachen Mitteln, die in jedem Haushalt in Küche und Keller

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Kreative Hände

zu finden sind, machten Schüler der Klassenstufe 8 geographische Gesetze und Vorgänge auf unserer Erde für jedermann anschaulich und leicht verständlich. Einen Raum weiter konnte man sein musikalisches Talent testen, sich ein Musikinstrument selber herstellen oder einfach nur den jungen Talenten lauschen.

Im obersten Stockwerk wurde es dann ernst, aber auch sehr spannend und kurzweilig, wenn die Physiker und die Schüler des Leistungskurses Mathematik zum Probeunterricht einluden.

So werden diese Fächer glatt zum Lieblingsunterricht. Während Spiele am PC und erstes Programmieren von den Jungen Informatikern den Gästen angeboten wurden, zeigte eine kleine Ausstellung die im Unterricht entstandenen Kunstwerke in verschiedensten Techniken. Natürlich konnte jeder, der es wollte, auch selbst künstlerisch kreativ werden.

Gespannt erlebten auf der Probebühne im Kerzenschein viele das erste Mal einen Besuch im Hörspielkino. Die jüngsten Besucher zeigten viel Ehrgeiz, die sich im Haus bewegenden Märchenfiguren aufzustoßern und das richtige Märchen zu erraten.

Selbstverständlich wurden auch die süßen und herzhaften, kalten und warmen kulinarischen Highlights der Klassen 6, 7 und der Mitglieder des GTA Kochen von den Besuchern getestet



Bei Naschkatzen heiß begehrt

und mit viel Lob bedacht. Kein Wunder, dass so manche Köstlichkeit schnell aufgeessen war. Und während sich die Gäste stärkten, blätterte so mancher in der aktuellen Ausgabe der Schülerzeitung des FSG.

Ein Dank geht an alle Schüler, Eltern und Lehrer, die zum Gelingen dieses Tages beitragen.

-kgf-

Klassik, Jazz und Pop Gemeinschaftskonzert der Gymnasien Großröhrsdorf und Remscheid

Im Rahmen eines erneuten Kulturaustausches gastiert die Streicherklasse und die Jazz-AG des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums aus Remscheid am Sauerbruch-Gymnasium.

Aus diesem Anlass veranstaltet das Gymnasium am Donnerstag, dem 19. März um 19.00 Uhr in der Hofescheune in Brettnig-Hauswalde ein Konzert der besonderen Art.

Im ersten Teil des Konzertes musizieren die Streicher des Remscheider Gymnasiums mit dem Schulchor „Subitoforte“ aus Großröhrsdorf. Beide Ensemble haben Stücke aus dem Pop und Musicalgenre vorbereitet und werden Sie gemeinsam vortragen. Zum Händeljahr wird das Orchester Auszüge aus der Feuerwerksmusik darbieten. Den Abschluss und Höhepunkt des 1. Teiles wird sicher der Schlusschor aus der Oper „Julius Cäsar“ von Georg Friedrich Händel bilden, der beide Ensembles vereint.

Im zweiten Teil erleben Sie dann einen musikalischen Kontrast. Es musiziert die Jazz-AG der „EMA“, welche unser Gymnasium schon dreimal besuchte. Der „Konrektor“ des Bundesjugendjazzorchesters Dr. Peter Ortmann gründete als engagierter Vater an der „EMA“ 1993 diese AG. Sie ist seit dem nicht mehr aus dem kulturellen Leben des Remscheider Gymnasiums und der Stadt wegzudenken. Das Repertoire umfasst klassische Jazzstile bis hin zu Funk, Soul und Rhythm & Blues. Sicher gibt es zum Abschluss auch ein gemeinsames Stück, welches alle jungen Musiker miteinander musikalisch verbindet. Sie dürfen darauf gespannt sein.

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Schulchor „Subitoforte“ aus Großröhrsdorf

Die Musiker beider Gymnasien würden sich sehr freuen, wenn neben den Schülereltern auch viele aus Bürger aus Brettnig-Hauswalde, Großröhrsdorf und Pulsnitz und dem Umland dieses Konzert besuchen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ende des Konzertes wird gebeten.

U. Schlögel, Schulleiter

Anmeldung am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium für das Schuljahr 2009/10

Eltern, deren Kinder im neuen Schuljahr die Klasse 5 bzw. 6 am Großröhrsdorfer Gymnasium besuchen wollen, können ihre Kinder im Zeitraum **vom 04. bis 16. März, am Dienstag, den 10. März und Donnerstag, den 12. März bis 18.00 Uhr und an allen weiteren Schultagen bis 16.00 Uhr** bzw. nach telefonischer Vereinbarung (03 59 52/2 81 30) im Sekretariat des Hauptgebäudes anmelden.

Benötigt werden folgende Unterlagen: Original der Bildungsempfehlung, Kopie von Halbjahreszeugnis und Geburtsurkunde (werden auch im Sekretariat angefertigt) und ein Aufnahmeantrag, welcher ebenfalls im Sekretariat erhältlich ist.

Schulleitung

Vereine und Verbände

TSG Brettnig-Hauswalde e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der TSG Brettnig-Hauswalde möchte alle Vereinsmitglieder am Freitag, den 20.03. 2009 zur Jahreshauptversammlung einladen.

Ort: Kulturzentrum Brettnig, Bischofswerdaer Straße 121, 01900 Brettnig-Hauswalde

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung: 1. Begrüßung

2. Rechenschaftsberichte: - des Vorsitzenden
- der Abteilungsleiter
- des Schatzmeisters
- der Kassenprüfung

3. Diskussion

4. Eventuell Beschlussfassungen

5. Schlusswort des Vorsitzenden

Vorstand der TSG Brettnig-Hauswalde

Schölzel, Vorsitzender



TSG Brettnig-Hauswalde e.V. Abt. Handball

Ergebnismeldung:

Saison 2008/2009 - Verbandsliga Staffel Ost Männer, 15. Spieltag, 01.03.09, 14.30 Uhr, Sportkomplex Pulsnitz

TSG Brettnig-Hauswalde – ESV Dresden

24:34

Vereine und Verbände

TSG Bretinig-Hauswalde -Abteilung Turnen

Kreismeisterschaften in Bretinig-Hauswalde

Am Sonnabend, dem 07. März 2009, finden die Kreismeisterschaften im Turnen für Jungen und Männer in der Turnhalle Bretinig-Hauswalde statt. Nach dem Einturnen (9.00 Uhr) beginnt der Wettkampf 10.00 Uhr, zu dem Turner aus sieben Vereinen des Altkreises Kamenz erwartet werden. Das Teilnehmerfeld wird aus Turnern der Altersklasse 6/7 bis zur Altersklasse 70+ bestehen.

Turninteressierte Zuschauer sind herzlich zu diesem spannenden Wettkampf eingeladen.

Carola Ehrlich, Übungsleiterin Jungen



TSG Bretinig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Im Abstiegskampf unglücklich verloren!

Die Kegler der TSG erzielten das beste Saisonergebnis mit 2566 Holz und unterlagen mit 16 Holz gegen die SV Bischheim-Häslich (2582). Der amtierende Kreismeister der Herren, Enrico Hauswald, konnte den Vorsprung von 10 Holz beim letzten Starterpaar für den Gastgeber auf 16 Holz noch ausbauen. Er erzielte 447 Holz, Uwe Haufe erreichte mit 441 das zweitbeste Ergebnis der Bretinig-Hauswalder.

Tagesbester wurde Rainer Große mit dem Saisonbestwert von 460 Holz bei 161 Abräumern. Weiter spielten für die Bretinig-Hauswalder Wolfgang Haase 431, Mirko Nitzsche 431, Frank Hornuff 408 und Hans-Dieter Wagner 395 Holz. Damit steht die TSG auf dem 7. Tabellenplatz.

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Unsere Märzwanderung findet am Sonntag, 8. März 2009 statt.

Wir treffen uns um 9.00 Uhr am Klinkenplatz und starten zu einer Frühlingswanderung in die nähere Umgebung. Mittagessen ist natürlich geplant. Die Wanderstrecke beträgt etwa 13 km.

Gäste sind willkommen und melden sich bitte beim Wanderleiter Frank Große (5 62 16).

F. G.



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	09.03.	9.00 - 10.00	Babytreff
Mittwoch,	11.03.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis
Donnerstag,	12.03.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe

Vorankündigung

Am 21.03. findet unsere traditionelle Kleiderbörse in der Zeit von 9.00 - 11.00 Uhr, diesmal im ehemaligen Kindergarten in Pulsnitz auf der Ziegenbalgstraße 5, statt. Zahlreiche Anbieter warten auf Sie als Käufer.



Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 10.03. bis 13.03.09

Diesen **Dienstag** und auch am **Donnerstag** werden wir in dieser Woche noch einmal an unserer BMX-Rampe arbeiten. Die Bleche an den Seiten sind noch nicht angebracht und so werden wir an beiden Tagen mit allen, die dazu Lust haben feilen, biegen, bohren und verschrauben. Am **Mittwoch** ist von 14 bis 16 Uhr wieder Jungentreff mit Jungenspielen und Action. Ab 16 Uhr ist wieder für alle geöffnet. **Freitag** ist wie immer Spiele- und Computertag.

Das Team des Kinder- und Jugendhauses

www.grossroehrsdorf.de

Vereine und Verbände

Förderverein des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums

Jahreshauptversammlung

Am **Mittwoch, d. 11. März 2009** lädt der Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums alle Mitglieder und Interessierten zur Jahreshauptversammlung für das vergangene Jahr ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und findet im Hauptgebäude des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums statt.

Über Ihre Teilnahme an der diesjährigen Mitgliederversammlung würde sich der Vorstand des Fördervereins sehr freuen!

Mit den besten Grüßen des Vorstandes
Petra Glöer, Vorsitzende



Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V.

Vortragsreihe

Der Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger des Rödertales zur nächsten Vortragsreihe herzlich ein.

Thema: „Was ist Kampfsport?“ Am Beispiel Judo
Wann? 11.03.2009 um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Bretinig- Hauswalde

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Anschließend findet die Vereinssitzung statt.



Wanderung am 15.03.09 - Vom Breiten Stein zur Schönen Höhe

Die interessierten Mitglieder des Wandervereins treffen sich am Sonntag, den 15.03.09, um 8:00 Uhr am kleinen Parkplatz am Rathaus. Mit den Fahrzeugen fahren wir bis Dürrröhrsdorf-Dittersbach.

Dort starten wir unsere Wanderung durch das Wesenitztal, vorbei an der Elbersdorfer Mühle zum Breiten Stein und legen dort unsere erste kurze Pause ein.

Unsere Wanderung führt uns weiter Richtung Lohmen. Wir streifen die Lohmener Klamm und werden an dem Koordinatenstein unsere zweite Pause einlegen. Über das Antoniuskreuz erreichen wir Possendorf und wenig später die Schöne Höhe.

An der Schönen Höhe beenden wir gegen 13:00 Uhr offiziell unsere ca. 15 km lange Wanderung. Hier besteht die Möglichkeit eines Gaststättenbesuches. Alternativ kann hier die Mittagsverpflegung aus dem Rucksack erfolgen. Weiterhin kann der Aussichtsturm genutzt werden.

Die restlichen 2 km zu den Fahrzeugen legt jeder Wanderer individuell zurück.

Die Wanderung ist bis auf die kurzen aber heftigen Anstiege zum Breiten Stein und zur Schönen Höhe als gemütlich zu bezeichnen. Witterungsbedingt ist teilweise mit aufgeweichten Wegen zu rechnen.

Die Teilnahmelisten liegen in der Buchhandlung Zöllner aus. Ich bitte um Eintragung mit Angabe der Fahrzeuge. Rege Beteiligung wünscht sich der Wanderleiter.

Lutz Biastoch



Der Frühlingsball rückt immer näher!

Am **28. März 2009** findet der 5. Tanz in den Frühling mit Überraschungsgästen statt. Ab 18.00 Uhr ist Einlass, Beginn des Tanzes ist 19.00 Uhr

Wir laden alle Mitglieder des Gewerbevereins und Gäste dazu herzlich ein.

Karten sind ab Anfang März bei
- Buchhandlung Zöllner
- Autohaus Steinert
- Physiotherapie Titze erhältlich.

Tischbestellungen können bei Buchhandlung Zöllner, bei Herrn Titze 5 63 39 und Herrn Schöne 5 63 87 vorgenommen werden.

www.bretinig-hauswalde.de

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde informiert

Ergebnisse

2. KK: FSV II - Hermsdorf II 1:1
Torschütze: U. Arnold

Alle weiteren Spiele mussten witterungsbedingt ausfallen

Nachtrag:

F2-Jugend: Hallenturnier in Pulsnitz: 3. Platz
 Torschützen: K. Jörke, P. Jentsch, J. Partusch, J. Minkwitz
 Norman Oswald wurde als bester Torwart ausgezeichnet.

Vorschau

1. KK:	Sa.	07.03.	12.00	Ottendorf II - FSV
Frauen:	So.	08.03.	14.00	FSV - Ottendorf
B-J:	Sa.	07.03.	10.30	FSV - Hoyerswerda
D-J:	So.	08.03.	10.30	FSV - Pulsnitz II
F-J:	Sa.	07.03.	09.00	FSV - Großnaundorf

Rödertalbiene geschlüpft

Der traditionsreiche Handballsport im Rödertal ist national völlig unterrepräsentiert - das jedenfalls finden ein paar Handballverrückte der Region. Um das zu ändern, gründeten sie am Sonntag in Großröhrsdorf einen neuen Handballverein - den Handballclub Rödertal (HCR) - die Rödertalbiene.

Ziel ist, das Rödertal zu einem Leistungszentrum des Frauenhandballs zu entwickeln, Mädchen und Frauen Gelegenheit zu leistungsorientiertem Sporttreiben zu geben, den Nachwuchs zu fördern und die erste Frauenmannschaft in den nächsten Jahren zu einem der besten sächsischen Teams zu formen.

Dazu angetreten sind keine Nobodys. Zu ihrem Präsidenten wählten sie den Bretniger Andreas Zschiedrich, Rechtswart des Handball-Verbandes Sachsen (HVS). Vizepräsidenten sind der Großröhrsdorfer Thomas Schöne, bisher Abteilungsleiter Handball des HSV 1923 Pulsnitz und Trainer des dortigen Verbandsliga-Teams Frauen, sowie der Neu-Pulsnitzer Thomas Birnstein, bis Ende 2006 Manager des Bundesligateams des HC Sachsen Neustadt-Sebnitz (HCS). Alle drei sind beruflich als Unternehmer tätig und werden von daher neben den sportlichen Zielen vor allem auch die wirtschaftliche Entwicklung des Vereins im Auge behalten.

„Großröhrsdorf verfügt weit und breit über das einzige Gymnasium mit sportlichem Profil, wird in den nächsten Jahren eine neue Dreifeldersporthalle erhalten und die sehr initiativ Schulleitung des Gymnasiums unterstützt unser Projekt nachhaltig. Von daher lag es nahe, Großröhrsdorf als Vereinssitz zu wählen und die Nachwuchsarbeit in engem Zusammenwirken mit dem Gymnasium zu gestalten“, begründete Andreas Zschiedrich die Standortwahl. Und weiter: „Mit Kerstin Ternes und Katrin Prescher haben Großröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde zudem sportbegeisterte Bürgermeisterinnen und verfügen in ihrem Umfeld mit den zahlreichen mittelständischen Unternehmen im Röder- und Pulsnitztal über eine solide wirtschaftliche Basis. Dazu hoffen wir auf Unterstützung des leistungsfähigsten Kreditinstitutes unserer Region und unseres Energieversorgers. Im sportlichen Bereich setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit mit dem HSV 1923 Pulsnitz und dem Radeberger SV. Der Begriff „Bienen“ hat einen historischen Hintergrund - bis zur Stadtwerdung führte Großröhrsdorf ein Gemeindegeld, in dem ein Bienenkorb den Fleiß seiner Bürger verkörperte, dem sich nun auch unsere Handballspielerinnen verschreiben sollen“.

Als Trainerin der 1. Frauenmannschaft und der A-Jugend wurde mit der Dresdnerin Egle Kalinauskaitė eine Sportlehrerin gewonnen, die 75 A-Länderspiele für Litauen bestritt, 1997/98 und 1998/99 für Vilnius in der Champions League und von 1999 bis 2007 für Zwickau, Markranstädt und Neustadt in der 2. Bundesliga spielte.

Die Nachwuchsarbeit wird der Bretniger Thomas Haufe koordinieren, der als Sportlehrer am Gymnasium Großröhrsdorf tätig ist und die Verbandsliga-Männer der TSG Bretnig-Hauswalde trainiert.

Zu den ersten Aufgaben des Präsidiums zählt, einen HCR-Beirat zu berufen, dem Vertreter von Wirtschaft und Verwaltung der Region angehören und der den Verein bei der Lösung seiner wirtschaftlichen und personellen Aufgaben unterstützt.

„Besonders freuen würden wir uns, wenn möglichst viele Handballfreunde, vor allem auch frühere Aktive, unserem Verein beitreten und mit uns einen

Vereine und Verbände

Beitrag leisten, unsere Heimat national noch bekannter zu machen, die Lebensqualität im Rödertal zu verbessern und das Selbstwertgefühl seiner Bürger weiter zu erhöhen“, wünscht sich Andreas Zschiedrich, „wer mit uns Kontakt aufnehmen möchte, kann uns gern an roedertalbiene@web.de eine E-Mail schreiben. (HCR)



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Punktspielergebnisse

Die erste SG-Mannschaft hat beide Auswärtsspiele der letzten Woche klar verloren, gegen Kamenz noch mit Anstand, gegen Wiednitz-Heide ohne einen Punktgewinn. Das tat weh!

Auch die Fünfte kassierte gegen Kamenz eine Niederlage. Auswärts fehlt gegen gleichwertige Gegner einfach das Selbstvertrauen. Nur Tom Uhlig konnte mit zwei Punkten überzeugen.

Bez.-KI.	TTV 97 Kamenz 1 – SG Großröhrsdorf 1	11:4
	Rönisch (0,5), H. Jarschke (1), P. Wirth (0,5), Röllig (1), Grützner (0), H.-G. Jarschke (1)	
	SG Wiednitz-Heide 2 – SG Großröhrsdorf 1	15:0
	H. Jarschke (0), P. Wirth (0), Röllig (0), Grützner (0), H.-G. Jarschke (0), Schillert (0)	
3. KK	TTV 97 Kamenz 5 – SG Großröhrsdorf 5	10:4
	Berndt (1), Uhlig (2), Reppe (1), Honomichl (0)	

P. Wirth



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

OKV-Pokal Männer - Starker Heimsieg!

SG Kleinröhrsdorf I. – Königsbrücker KV I. 2608:2530 Holz
 Nach langer Zeit des Wartens, endlich wieder ein echtes Heimspiel. Meist nur im Pokal, können die Spieler unserer 1. Mannschaft in Kleinröhrsdorf zeigen, wie gekegelt wird. Und an so einem Abend ist auch entsprechend viel los. Zahlreiche Fans wohnten dieser Begegnung bei. Da Königsbrück in den Punktspielen höherklassig spielt, wurde ein harter Kampf erwartet. Und dann wollten ja alle noch den Bahnrekord fallen sehen – auch jedes Mal im Rahmen des Möglichen, wenn zwei derart gute Mannschaften aufeinander treffen.

Beide Mannschaften schenkten sich nicht viel, der Abstand war zwar immer auf der Seite unserer Mannschaft, dennoch konnte eine herausragende Leistung der Gäste alles auf den Kopf stellen. Da dies aber auf beiden Seiten ausblieb, konnte der verdient herausgearbeitete Kleinröhrsdorfer Vorsprung ins Ziel gebracht werden. Der Bahnrekord blieb auch der Alte und wartet nun sicher bis zum nächsten Jahr. Olaf Schurig sorgte mit seinen 443 Holz für den Tagesbestwert.

Nun ist das Finale schon erreicht und wir drücken die Daumen für den ganz großen Wurf – stark genug ist dieses Team in diesem Jahr auf jeden Fall!

Die weiteren Ergebnisse: S. Schurig 431, A. Schreier 429, H. Hornuff 434, T. Braun 437, D. Seidel 434 Holz

1. Kreisklasse Männer - Sieg leichtfertig verschenkt!

SG Kleinröhrsdorf III. – Kraftverkehr Kamenz II. 2296:2319 Holz
 Wie bereits in der Vorwoche in Medingen, konnte unsere Mannschaft ihre Normalform nicht abrufen und verschenkte leichtfertig einen fast schon sicher geglaubten Sieg. Die Gäste aus Kamenz spielten auch nicht überragend, gaben aber den Willen zum Sieg nie auf und drehten das Spiel kurz vor Schluss. Einzig Steffen Kroker überzeugte an diesem Tag und stellte mit seinen 425 Holz auch die Tagesbestleistung. Die weiteren Ergebnisse: R. Kroker 345, D. Kroker 391, N. Braun 380, T. Klengel 378, D. Schäfer 377 Holz

Vorschau:	05.03.	18 Uhr	Pokalspiel der Damen
	07.03.	13 Uhr	II. Mannschaft gegen Kamenz
		16 Uhr	I. Mannschaft Turnier in Königsbrück
	08.03.	9 Uhr	Damen in Radeberg

O. Kugler

Vereine und Verbände

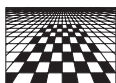


SC 1911 - Abteilung Fußball

Wochenend – Vorschau

1. Männer:	07.03.	14.00	SC 1911 - Bannewitz
2. Männer:	07.03.	12.00	SC 1911 - Straßgräbchen
A-Jugend:	08.03.	10.30	Schwepnitz – SC 1911
B-Jugend:	07.03.	10.30	SC 1911 - Zittau
E-Jugend:	07.03.	10.30	Hoyerswerda - SC 1911
E-Jugend:	07.03.	09.30	SC 1911 - Liegau
F-Jugend:	07.03.	09.00	Pulsnitz - SC 1911

www.sc1911.de



SC 1911 - Abteilung Schach

SC 1911 schlägt Spitzenreiter

SV Eiche Reichenbrand - SC 1911 Großröhrsdorf 3:5
Vor der 8. Runde und vorletzten Runde der 1. Landesklasse durften sich noch vier Teams berechnete Hoffnungen zum Aufstieg in die Sachsenliga machen. Dabei kam es in Runde 8 zwischen dem Spitzenreiter Chemnitz-Reichenbrand und dem punktgleichen Dritten Großröhrsdorf zu einem echten Spitzenspiel. Dabei musste der SC 1911 unbedingt auf Sieg spielen, da die Chemnitzer über das deutlich bessere Brettpunktkonto verfügen.

Es entwickelte sich ein verbissen geführter Kampf und man spürte bei allen Beteiligten den Siegeswillen.

An den beiden Spitzenbrettern gelang es aber dann keinem der Spieler einen Vorteil zu erarbeiten. So einigte man sich sowohl an Brett 1 (Schulte) als auch an Brett 2 (Proschmann) leistungsgerecht auf Punktteilungen. Den ersten Big Point gab es dann für den SC 1911. Nachwuchsspieler S. Lindner überzeugte erneut an Brett 7 mit einer strategisch glänzenden Leistung und brachte sein Team in Front.

Obwohl die Partien von Kaiser am 6. und Zadlo am 8. Brett bis ins Endspiel völlig ausgekämpft waren, fanden sie keinen Sieger. Nach diesen beiden Remisen behauptete Großröhrsdorf mit 3:2 den knappen Vorsprung.

Anschließend musste Graul (3.) sein schlechteres Endspiel aufgeben und es nun erhöhte sich beim Stande von 3:3 die Spannung.

Während A. Schneider (5.) minimal besser stand, war die Partie von H. Möhn (4.) selbst für Experten kaum abzuschätzen - hier war alles möglich. Die beiden Großröhrsdorfer Spieler verständigten sich, jeweils auf Sieg zu spielen. Wie das dann der zwölfjährige H. Möhn gegen seinen bis dato unbesiegteten Gegner praktizierte, nötigt Respekt ab. Dieser Sieg nach fast sechs Stunden Spielzeit entschied die Begegnung, da inzwischen auch A. Schneider klar besser stand und dann ebenfalls gewann.

Nach diesem doch überraschenden 5:3-Auswärtssieg verbessert sich der SC 1911 auf Rang 2, während Chemnitz-Reichenbrand auf Rang 4 zurückfällt und nun nicht mehr aufsteigen kann.

Vor der letzten Runde ergibt sich jetzt folgender Stand an der Spitze:

1. BSW Dresden 13:3 (40,5) 2. Großröhrsdorf 13:3 (36,5) 3. Bischofswerda 12:4 (35), 4. Reichenbrand 11:5 (39).

In der letzten Runde kommt es zum Spitzenspiel BSW Dresden gegen Bischofswerda, während Großröhrsdorf mit dem Tabellensechsten IFA Chemnitz die scheinbar leichtere Aufgabe hat. Damit kann Großröhrsdorf zwar nicht aus eigener Kraft aufsteigen, hofft aber auf Schiebocker Schrittmacherdienste im völlig offenen Spitzenspiel.

Niederlage nach Handicap

SC Riesa II. – SC 1911 Großröhrsdorf II. 5,5:2,5

Die 8. Runde der Bezirksliga begann für Großröhrsdorf II. mit einem großen Handicap, da zwei Spieler als Zeugen eines schweren Verkehrsunfalls das Spiellokal nicht rechtzeitig erreichen konnten.

Zwar konnte dann O. Gernitke dank einer taktischen Finesse am 2. Brett gewinnen, doch das sollte der einzige Gästesieg an diesem verkorksten Tag bleiben. Während J. Schneider (7.) infolge Zeitüberschreitung verlor, musste M. Schiwarth (6.) die Überlegenheit seines Gegners im Endspiel anerkennen. Damit war dieses Spiel vorzeitig zugunsten der Riesaer entschieden.

Die Partien von Noack am 4. und Plaettner am 5. Brett endeten mit Punktteilungen.

Vereine und Verbände

Auch C. Schneider erreichte am 8. Brett ein Remis. Glücklicherweise hatte Großröhrsdorf II. den Klassenerhalt schon sicher und steht jetzt mit ausgeglichenem Punktkonto jenseits von Gut und Böse.

Sieg für Königsbrück

SC 1911 Großröhrsdorf III. – Schwarz-Weiß Königsbrück 3,5:4,5

In der 8. Runde der 1. Bezirksklasse trafen mit Großröhrsdorf III. und Königsbrück zwei im Mittelfeld platzierte Teams aufeinander. Die Gäste waren an diesem Tag die bessere Mannschaft und gewannen knapp mit 4,5:3,5, womit sie sich bis auf Platz 3 nach vorn kämpften. Im einzelnen spielten:

1. Seibt - Herrich 0:1; 2. Simmchen - Hübner 0:1; 3. Weczerek - Niese 1:0; 4. Gneuß - O. Herzog 0:1; 5. Droese - Lösche +/-; 6. Thomas - Claus 0,5:0,5; 7. Rudolph - G. Herzog 0:1; 8. Wenzel - Partzsch 1:0.

Überlegener Gästeerfolg

SG Kesselsdorf - SC 1911 Großröhrsdorf IV. 2,5:5,5

In der 8. Runde der 2. Bezirksklasse, Staffel A, wurde Großröhrsdorf IV. seiner Favoritenrolle in Kesselsdorf voll gerecht und siegte hoch mit 5,5:2,5. Erfolge verbuchten die Routiniers Schwarze und M. Lindner sowie Nachwuchsspieler Franziska Klein. Ebenfalls siegreich war Erik Sauer, der damit einen gelungenen Einstand in Großröhrsdorf feierte.

Remisen erreichten Wehner, V. Jurkin sowie Bär.

Andreas Schneider

Wählervereinigung

„Bürgerinitiative GegenWind“(BI GW) Großröhrsdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir möchten Sie nachstehend über unsere Auftaktberatung 2009 informieren:

Unsere nächsten Vorhaben standen in der Vorberatungsgruppe in der Vorwoche zur Diskussion. Schwerpunkt ist das Engagement für das für unsere Heimat wichtige Thema „Waldumwandlung“, für das bis zum 11.3.2009 die Einsprüche der Bürger im Briefkasten des Stadtbauamtes Adolphstr. 18 eingeworfen werden müssen.

Diskussionspunkte dazu waren, dass die Müller Sachsenmilch GmbH ihre eigene Energieversorgung mit der effizienten Kraft-Wärme-Kopplung, für die es nur die Hälfte der beantragten Leistung des KW benötigt, durchaus ohne Waldumwandlung realisieren kann und dass sie leider diese Kompromissvariante bei den darzustellenden Alternativen nicht aufgeführt hat. Außerdem darf sie nach dem jetzt gültigen Bebauungsplan schon ein großes Kraftwerk bauen und sogar ca. 50 000 t Müll/Jahr verbrennen, nur darüber hinaus eben nicht. Da aber Müllverbrennung hoch bezahlt wird, will sie mehr verbrennen. Darüber wird leider nicht informiert, es gehört aber zur Abwägung dazu und sollte in den Einsprüchen beachtet werden, zu denen wir alle Bürger aufrufen wollen. Es geht um den Schutz unseres Waldes hier direkt bei uns und noch an einer Engstelle des Waldes am Langen Flügel.

Einsprüche vieler Bürger sind besonders nötig – so zeigte unsere Diskussion –, weil die „untere Forstbehörde“ (Kamenz) die Kontrolle der 5 ha (!) Aufforstungsverpflichtung von Sachsenmilch „vergessen“ hat trotz zwischenzeitlich drei genehmigter Waldumwandlungen für die Sachsenmilch, weil der übergeordnete Staatsbetrieb Sachsenforst „vorsorglich(?)“ die Bäume gerade auf dem Gelände des Müllofens wegen „Windbruch(!)“ schon gefällt hat. Wir befürchten eine Vorwegnahme der Genehmigung der Waldumwandlung, die in einer fairen Abwägung nicht zu akzeptieren ist. Hinweise zu den Einsprüchen erhalten Sie bei der Veranstaltung der IG „Gesunde Zukunft“ am 9.3.2009 um 19.30 Uhr in der Festplatzhalle Großröhrsdorf (siehe Seite 14).

Unser nächster Beratungspunkt war unsere Veranstaltung am 19.03.2009 um 19.30 Uhr in der Festplatzgaststätte, zu der wir Bürger aus Groß- und Kleinröhrsdorf herzlich einladen. Dort wollen wir auch zu der nächsten Auslegung „Immissionsschutzrechtliche Genehmigung“ der vorgesehenen Müllverbrennung und zu Einsprüchen dagegen informieren.

Vereine und Verbände

Für unser Nahziel, Waldumwandlung und Müllverbrennung zu verhindern, unterstützen wir die vorgesehene Aktion der IG „Gesunde Zukunft“ Lepersdorf am 14.03.2009 um 15.30 Uhr (An den Breiten) zum „Erhalt des Schutzgutes Wald“, auf dem abgeholzten Areal für den vorgesehenen Müllöfen eine Eiche zu pflanzen. Wir empfehlen allen am Erhalt unseres Waldes interessierten Bürgern die Teilnahme. Mehrere Bürger wollen sich dort bereit erklären, dem Sachsenforst einige Stunden beim Aufforsten mitzuhelfen und so etwas für „unseren“ Wald konkret mit zu tun. Wir halten das für ein gutes Engagement ganz im Sinne unserer Wählervereinigung.

Die Redaktionsgruppe

Wie bisher ist für Kontakte, Fragen usw. die Stadträtin der Wählervereinigung GEGENWIND, Frau Antje Thomas, für Sie telefonisch (03 59 52-5 64 86) erreichbar.

Kirchliche Nachrichten - Nachtrag

Konzert des Kammerorchesters „concentus vocum“

unter der Leitung von Michael Käßler in der Stadtkirche Großröhrsdorf am
am Sonnabend, den 14.3. 2009, 16.00 Uhr

Das Orchester besteht aus Streichern und Holzbläsern. Sein Repertoire umfasst im Wesentlichen Kammermusik des Barock wie Telemann, Muffat, Boyse, Brant und Händel. Der Eintritt ist frei!

Am Ausgang wird um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten gebeten.

Erzieherinnen gesucht!

Ab **1. April 2009** und ab **1. September 2009** wollen wir jeweils eine weitere **staatlich anerkannte Erzieherin** in Teilzeit (mindestens 60% VZÄ für unsere Evangelische Kindertagesstätte Agnesheim in Großröhrsdorf einstellen. Wünschenswert sind religionspädagogische, heilpädagogische oder sonstige Zusatzqualifikationen.

Wir wünschen uns für die zu besetzenden Stellen Persönlichkeiten, die

- ihre Lebens- und Berufserfahrung, Freude und Phantasie in den Aufbau unserer Kindertagesstätte einbringen
- die bestehende Konzeption anerkennen und gemeinsam mit den Kindern, Kolleginnen und Eltern ausbauen
- ihre Arbeit als gelebten Glauben verstehen

Die Mitgliedschaft in der Ev.- Luth. Kirche setzen wir voraus.

Bewerbungen bitte zum 31.03.2009 an den

Kirchenvorstand der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf, Kirchstraße 10, 01900 Großröhrsdorf

Ergänzender Beitrag für Kina 2009-1

Angebot eines Seminars zur Information über den christlichen Glauben (Bibel, Jesus, Feste, Kirche...) für Erwachsene: Etwa acht Einheiten im Kirchgemeindehaus ab Anfang April 2009.

Am Ende besteht die Möglichkeit zur Erwachsenentaufe oder Konfirmation (für bereits Getaufte). Interessenten melden sich bitte bei Pfarrer Schwarzenberg (Tel. 4 12 45) oder im Pfarramt (4 83 74).

Konzert des Gospelchors Großröhrsdorf

am Sonntag, den 29. März 2009, 16.00 Uhr in der Stadtkirche - Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte für die Innenrenovierung der Stadtkirche und für die Gospelchorarbeit gesammelt.

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 06.03. - 11.03.

Twilight - Biss zum Morgengrauen

täglich 17.00 und 19.30 Uhr, Freitag und Samstag auch 22.00 Uhr

Achtung: am 9.3. kein Kino!

Ab sofort **jeden Mittwoch Biertag** (jedes Bier nur 1,50 €)

freitags Happy Hour von 19.00 - 21.00 Uhr - jeder Cocktail nur 2,50 €

Veranstaltungen

09.03. 16.00 Frauentagsveranstaltung präsentiert von Gerd Christian „Rosen für die Frauen“

Die Volksmusikgala „Rosen für unsere Frauen“ als Kurztournee mit den Mitwirkenden Gerd Christian (Moderation und Gesang), „Die Zillertaler“ und dem Pop- und Schlagertrio „Die Himmelsstürmer“ ist ein echter Renner für das Publikum.

Gerd Christian gehört zu den Urgesteinen des deutschen Schlagers. Mit seinem Titel „Sag ihr auch“ (Hit des Jahres 1979) hat er Musikgeschichte nicht nur im Osten geschrieben. Dabei trifft er immer wieder mit seinem melodiosen und einfühlsamen Songs den Nerv des Publikums. Titel wie „Über sieben Brücken“ (Karat), „Mädchen“ und „Zähl nicht nur die Jahre“ gelangte er immer wieder in die Airplay-Charts des deutschen Schlagers.

Erleben Sie live und in voller Länge ein Idol des deutschen Schlagers.

„**Die Zillertaler**“ gehören mit ihren Liedern der Berge zu den bekanntesten Vertretern des Alpenland-Sounds.

Mit viel Engagement und einer perfekten Performance sind sie der Schlüssel zum Erfolg, um immer wieder beim Publikum zu punkten.

Dabei werden ihre Lieder wie „Hoamweh“, „Da brennt das Herz“ und „Wenn die Musi“ begeistert vom Publikum angenommen. Die unverwechselbare freundliche Art, die die Vertreter des Alpensounds mit ihrer wunderbaren Musik verschmelzen, macht ihren Erfolg beim anwesenden Publikum aus.

Das Mädchen-Gesangstrio „Die Himmelsstürmer“ aus Halle sind der erfrischend junge Akzent im Programm. Mit Titeln wie „3 Engel für ein Hallelujah“, „Himmlisch Sexy“ oder „Meine Rache die wird süß“ verstehen sie es nicht nur, eine perfekte Bühnenshow zu liefern, sondern haben sofort mit ihrem frischem jugendlichen Auftreten den Draht zum Publikum.

Insgesamt ist dieses Showprogramm nicht nur ein bloßes Dankeschön für alle Frauen, die mit dem 8. März als Anstoß auch ein Dankeschön verdient haben, sondern die Show wird beim anwesenden Publikum sicher eine gute Resonanz und bleibende Erinnerung erreichen.

12.03. 20.00 Globetrotter Live „Canada - Alaska“, Abenteuer Wildnis mit Thomas Sbampato

28.03. 20.00 Disko im Kleinen Saal mit den DJs von Ron Royal

02.04. 20.00 Globetrotter Live „Abenteuer Alpen“, mit Lothar Himmel

04.04. 20.00 „Club zu Zweit - Ostertanz“ Eintritt 4,00 €

Karten erhältlich im Kulturhaus Großröhrsdorf oder unter Telefon 4 68 27

WERBUNG

Sonstiges

Informationsveranstaltung in Großröhrsdorf zur Müllverbrennungsanlage

Die IG „Gesunde Zukunft“ e.V. informiert am Montag, 09.03.2009 – 19:30 Uhr in der Festhalle Großröhrsdorf, Am Sportplatz 1, 01900 Großröhrsdorf über den aktuellen Verfahrensstand der geplanten Müllverbrennung bei Müller-Milch sowie über die derzeit laufende Waldumwandlung. Als Referenten konnte der Verein Lars Stratmann vom BUND Dresden gewinnen. Zur Veranstaltung können selbst verfasste Einsprüche gegen die Waldumwandlung abgegeben werden oder Formblätter des Vereins für Einsprüche genutzt werden.

Volker Kurz, IG Gesunde Zukunft e.V.

2. Schlager-Oldie-Nacht in der Hofescheune - Tanz in den Frauentag -

Freude, Tanz und Geselligkeit für alle Junggebliebenen stehen im Mittelpunkt der 2. Schlager-Oldie-Nacht am 7. März in der Hofescheune in Brettnig. Ein stimmungsvolles Musikprogramm mit einer Super-Licht-Show präsentieren uns die DJs Micha & Marcel aus Brettnig.

Um 21.30 Uhr verzaubert die anmutige Bauchtänzerin Lisa. Sie ist amtierende Miss Rödertal und belegte bei der Miss-Sachsen Wahl eine vordere Platzierung.

Um Mitternacht bieten Ihnen die Veranstalter „Erotisches zur Nacht“. Die Herzen der Frauen schlagen bei einem Men-Strip schneller.

Auch die Männer kommen nicht zu kurz, dafür sorgt ein Gogo-Girl. An der Cocktailbar erwarten Sie frisch zubereitete Drinks und zwei Bowle-Springbrunnen.

Natürlich halten wir noch andere Überraschungen für die Damen zum internat. Frauentag bereit...

07. März 09 ab 19.30 Uhr in 01900 Brettnig Hofescheune. Eintritt 4 Euro, Infos unter www.m-m-discothek.de oder 03 59 52-3 00 77



WERBUNG